

Fraktionsvorsitzende:

CDU:

Herr Ingmar Jung Fraktionsvorsitzender

SPD:

Herr Matthias Hannes Fraktionsvorsitzender

Bündnis 90/Die Grünen:

Herr Guntram Althoff Fraktionsvorsitzender

FDP:

Herr Rainer Scholl Fraktionsvorsitzender

FEB:

Herr Klaus Opitz Fraktionsvorsitzender

Bürgerliste:

Herr Helmut Moser Fraktionsvorsitzender

Vom Kinder- und Jugendbeirat:

Herr Matthias Ott Gast (Mitglied Kinder- und Jugendbeirat)

Von der Verwaltung:

Herr Steffan Becker Bediensteter

Herr Daniel Butschan Bediensteter

Herr Maik Lang Bediensteter

Frau Martina Langer Bedienstete

Frau Kerstin Rudloff Bedienstete

Frau Andrea Schüller Bedienstete

Herr Udo Späth Bediensteter

Herr Michael Stutzer Bediensteter

Herr Rüdiger Ziethmann Bediensteter

Gäste:

Um 18:30Uhr fand in der Kirchstrasse beim Wohnmobil-Parkplatz ein Ortstermin statt;
s. dazu TOP 2

In der Zeit von 19:15 bis 19:35 Uhr fand die Bürgerfragestunde statt.

Der Anwohner aus der Rheinstrasse 10, Herr Gröschel beklagt den schlimmen Zustand des Asphalts in der der Rheinstrasse vor seinem Haus. Dieser löst sich und die Strasse hat zudem viele Schlaglöcher. Frau Rohrmann gibt diese Information an den Betriebshof weiter, mit der Bitte um Erledigung. **Bitte diesen Punkt auf die Aufgabeliste nehmen.**

Die Außenwerbungsfläche in der Andreasgasse ist in einem unansehnlichen Zustand. Die Plakatwand sollte ganz entfernt werden; Alternativ kann sie am Bahnhof aufgestellt werden.

Der Anwohner Herr Zeinar aus der Andreasgasse bittet darum, die Parkmarkierungen in der Andreasgasse zu erneuern bzw. neu zu ziehen, so dass wieder richtig geparkt werden kann.

Beginn der Sitzung des Ortsbeirates Erbach um 19:35 Uhr

Die Ortsvorsteherin Claudia Rohrmann eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden.

TOP 1

Genehmigung des Protokolls vom 13.05.2015

Die Genehmigung des Protokolls ist nicht möglich, da dies bis auf Frau Rohrmann keinem der Ortsbeiratsmitglieder vorliegt. Dies wird auf die Sitzung im Oktober vertagt.

Frau Nagy möge dies bitte allen Mitgliedern per mail und Herrn Bär in den Unterlagen zukommen lassen.

TOP 2

Wohnmobil-Situation

Der Ortsbeirat hat sich bei seiner Ortsbegehung ein Bild vom Zustand des Parkplatzes gemacht. Es stehen teilweise zu große Wohnmobile dort, so dass der Bürgersteig nicht mehr begehbar ist. Außerdem stehen die Fahrzeuge so nah am angrenzenden Grundstück, dass ein Zurückschneiden der Hecke unmöglich ist. Eine Abfallbeseitigung ist durch das dichte Parken auch nicht möglich. Es wurden folgende Alternativen für diesen Ort überlegt.

A1 – es wird vorne zum Bürgersteig und hinten zur Mauer hin im Abstand von jeweils ca. 1m-1,50m ein Markierungstreifen gezogen. Somit ist gewährleistet, dass Fußgänger mit Kinderwagen oder Rollatoren den Bürgersteig nutzen können, ohne die Straße zu überqueren. Ebenso kann dadurch der Eigentümer des angrenzenden Grundstücks seine Hecke problemlos schneiden. Zudem soll die maximale Anzahl der Stellplätze auf fünf reduziert werden.

A2 – Es werden auf diesem Parkplatz 4 oder 5 kostenpflichtige Plätze ausgewiesen, die mindestens das doppelte von einem Strafzettel kosten.

A3 – Der Parkplatz wird für Wohnmobile ganz geschlossen und es dürfen nur noch PKW dort parken

A4 – Aufruf über die Stadt – wer stellt für Wohnmobilihhaber private Stellplätze zur Verfügung.

Stadtrat Andreas Krechel bittet die Stadt darum zu prüfen, welche Anordnung in der Kirchstraße für Wohnmobilparkplätze in dezimierter Anzahl vier bis fünf machbar ist; am besten mit Skizzen für die nächste Sitzung.

Frau Dombo sichert zu, dass der Parkplatz durch die Stadt einmalig gesäubert wird und auch die Hecke geschnitten wird. Die Verwaltung wird zur Gestaltung verschiedene Vorschläge machen.

Herr Bär und Herr Liebeck stellen den gemeinsamen Antrag, dass sofort ein Streifen mit mindestens 1m Abstand zur Mauer am hinteren Teil des Parkplatzes gezogen wird, um zu gewährleisten, dass der Anwohner an seine Hecke kann und dass nicht mehr viel zu lange Wohnmobile dort parken.

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

TOP 3

Besetzung Ortsgericht Eltville, Stadtteil Erbach; hier: Wiederwahl Ortsgerichtsschöffe

Die Wiederwahl der Ortsgerichtsschöffen Heinz Kremer, Uwe Lehner und Heinz Nikolai erfolgt einstimmig.

TOP 4

Projektplan neuer Sportplatz Erbach, „Hinterboden“

Frau Dombo gibt einen Statusbericht zu diesem Punkt. Ende Juli ist eventuell Spatenstich. Herr Wilhelm kritisiert die Vorgehensweise und dass dieser Punkt jetzt bereits in der STVV ist; auch im Hinblick auf die Zukunft des TGS- Vereinsheims.

Frau Rohrmann informiert, dass der Ortsbeirat seinerzeit dem aber mehrheitlich zugestimmt hat.

Frau Dombo erläutert welche Verhandlungen derzeit mit der TGS hinsichtlich des neuen Vereinsheim laufen; da die TGS ein Vereinsheim in der Nähe der Turnhalle möchte, wurden zwei städtische Grundstücke zum Kauf angeboten. Jetzt ist es an der TGS zu entscheiden, was in Frage kommt und wie es umgesetzt wird. Zu den geschätzten 70.000,-€, die der Verein von dem alten Vereinsheim erhält ist die Stadt unterstützend tätig eine Förderung vom Land Hessen für den Neubau zu erhalten.

Herr Bär fragt an, wie lange der alte Sportplatz noch bespielt werden kann.

Frau Dombo sagt, wenn mit dem Bau des neuen Platzes Anfang Oktober 2015 begonnen wird ist mit dem Ende der Bauphase im Sommer 2016 zu rechnen. Somit wird der alte Sportplatz erst dann unbespielbar.

Frau Schüller wird zukünftig den Ortbeirat immer informieren wenn es in Sachen Sportplatz und Vereinsheim etwas Neues gibt.

TOP 5

Aufgabenliste

Frau Schüller stellt sich vor; sie ist ab sofort die Schnittstelle zwischen der Verwaltung und den Ortsbeiräten. Sie hat ein Auge darauf, dass alle Punkte bearbeitet und die Informationen entsprechend weitergegeben werden.

Die Punkte 11, 35 sowie 41 müssen in den Haushalt 2016 mit aufgenommen werden.

Punkt 36 – Sockel Feuerwehrgebäude

Der Sockel ist nass und um die Bausubstanz zu erhalten muss dieser Punkt schnellstens erledigt werden. Im Rahmen der Gewährleistung ist das von der KWB zu erfüllen.

Eventuell müsste ein Beweissicherungsverfahren eingeleitet werden.

Frau Schüller wird noch mal darauf hinweisen, dass die Erledigung dringlich ist.

Die Punkte 38, 39, 40, 42, 43, 44 und 46 sind alle erledigt und können von der Liste genommen werden.

Punkt 45 – Ersatz für den gefälltten Baum ggü. der evangelischen Kirche

Dieser Punkt bleibt, die Firma die zur Erledigung beauftragt wurde kommt im Herbst 2015 wieder.

TOP 6

Mitteilungen und Verschiedenes

Frau Dombo trägt eine Information von Herrn Kunkel vor. Aufgrund von personellen Engpässen im Bereich Ordnungsamt kommt ab sofort eine private Ordnungspolizei zum Einsatz. Diese kann von der Stadt beauftragt werden; besonders an Wochenenden und in den Abendstunden. Sie soll nicht nur den ruhenden Verkehr kontrollieren sondern u.a. auch Spielplätze abgehen. Herr Liebeck regt im Zuge dessen an, dass auch die Kulturgüter in Erbach im Auge behalten werden, da diese in der Vergangenheit beschädigt wurden.

Das Thema Hundekot ist nach wie vor ein Ärgernis. Ein Plan über alle Hundekotaufsteller in Erbach soll an das Protokoll gehängt werden.

Frau Dombo informiert darüber, dass aufgrund der finanziellen Lage die Weihnachtsbäume in den Stadtteilen nicht mehr komplett von der Stadt finanziert werden können. Zukünftig soll eine Gemeinschaft zwischen Stadt und Verkehrsverein diese finanzieren.

Die fehlenden Bänke vor der Unterführung an den Infoschildern sollen über Sponsoren finanziert werden. Eine Bank kostet ca. 1.700,-€; Alternativ dazu könnten Bänke wie am Weinprobierstand errichtet werden. Dies wäre eine günstigere Variante.

Frau Rohrmann trägt eine Information von Herrn Stutzer in Bezug auf die Asylantenunterbringung in Erbach vor. Derzeit befinden sich im Wacholderhof 46 Personen; in der Ahornstraße fünf Personen, im Vater Rhein 17 Personen. Hinzu kommt neu im Haus Markt 11 eine Unterkunft für 15 Personen.

Die Verlegung der Müllabfuhrtermine im Festbereich während des Erdbeerfests soll zukünftig wieder per Brief an die betroffenen Anwohner erfolgen und die Straßen sollen wieder namentlich erwähnt werden. Lediglich eine Pressemitteilung zu veröffentlichen ist nicht ausreichend.

Die Stadt soll bitte Einfluss auf die Abfuhrtermine bei der Papiertonne nehmen. Zweimal im Jahr wird diese erst nach sechs Wochen geleert und dies ist nicht ausreichend. Ein Termin alle vier Wochen muss gewährleistet sein.

An der Grünschnittstelle im Bachholler Weg wird in letzter Zeit wieder vermehrt Grünschnitt in Säcken und sonstiger Müll in Säcken abgeladen. Ggf. müssen hier wieder neue Öffnungszeiten z.B. von Donnerstag bis Samstag eingeführt werden. Auch könnte ein Asylbewerber als Aufsicht eingesetzt werden.

Bitte diesen Punkt mit auf die Aufgabenliste setzen.

Die Weiden am Bachholler Weg müssen geschnitten und kurz gehalten werden um hohe Kosten zu vermeiden. Frau Rudloff ist darüber bereits informiert; Frau Schüller prüft dies nochmal.

Herr Bär möchte, dass das Thema Seniorensicherheitsbeauftragte/r als Punkt auf die nächste Tagesordnung genommen wird, um Aufklärungsarbeit zu leisten.

Der Ortsbeirat bittet für die nächste Sitzung im Oktober um Information über die Zukunft der Polizeidienststelle in Eltville.

Ende der Sitzung des Ortsbeirates Erbach um 21:23 Uhr.

(Anwesenheitsliste entfernt)

Entschuldigt

Vorsitz / Mitglieder:

Vom Magistrat:

Von der Stadtverordnetenversammlung:

Fraktionsvorsitzende:

Vom Kinder- und Jugendbeirat:

Anlage:

Protokoll der 32. Sitzung des Ortsbeirates Erbach